

MARTIN EVANG, GERD KERL, ILSABE SEIBT (HG.)



NIMM AN UNSER GEBET

GEBETE IM GOTTESDIENST AN SONN- UND
FEIERTAGEN IM KIRCHENJAHR

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.
FSC® (Forest Stewardship Council) ist eine nichtstaatliche,
gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und
sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Alle Rechte vorbehalten

Alle Bibelstellen sind folgender Ausgabe entnommen:

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung,

© 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Umschlaggestaltung: Andreas Sonnhüter, Düsseldorf

Lektorat: Ekkehard Starke

DTP: Typomedia Satztechnik GmbH, Ostfildern

Verwendete Schrift: ITC Weidemann

Gesamtherstellung: CPI books, Ebner & Spiegel, Ulm

Printed in Germany

ISBN 978-3-7615-5801-0

Inhalt

Zu diesem Buch	7	Osternacht	85
1. Sonntag im Advent	8	Ostersonntag	87
2. Sonntag im Advent	10	Ostermontag	89
3. Sonntag im Advent	12	1. Sonntag nach Ostern:	
4. Sonntag im Advent	14	Quasimodogeniti	92
Heiligabend – Christvesper	16	2. Sonntag nach Ostern:	
Christnacht	18	Miserikordias Domini	94
Christfest I	21	3. Sonntag nach Ostern: Jubilate	97
Christfest II	23	4. Sonntag nach Ostern: Kantate	99
1. Sonntag nach dem Christfest	26	5. Sonntag nach Ostern: Rogate	102
Altjahrsabend	28	Christi Himmelfahrt	105
Neujahrstag	30	6. Sonntag nach Ostern: Exaudi	108
2. Sonntag nach dem Christfest	32	Pfingstsonntag	111
Fest der Erscheinung des Herrn:		Pfingstmontag	113
Epiphantias	35	Trinitatis	116
1. Sonntag nach Epiphantias	38	1. Sonntag nach Trinitatis	119
2. Sonntag nach Epiphantias	40	2. Sonntag nach Trinitatis	122
3. Sonntag nach Epiphantias	42	3. Sonntag nach Trinitatis	125
4. Sonntag nach Epiphantias	45	4. Sonntag nach Trinitatis	128
5. Sonntag nach Epiphantias	47	5. Sonntag nach Trinitatis	131
Letzter Sonntag nach Epiphantias	49	6. Sonntag nach Trinitatis	134
3. Sonntag vor der Passionszeit:		7. Sonntag nach Trinitatis	136
Septuagesimä	52	8. Sonntag nach Trinitatis	139
2. Sonntag vor der Passionszeit:		9. Sonntag nach Trinitatis	141
Sexagesimä	55	10. Sonntag nach Trinitatis:	
Sonntag vor der Passionszeit:		Israelsonntag	143
Estomihi	57	11. Sonntag nach Trinitatis	146
Aschermittwoch	59	12. Sonntag nach Trinitatis	149
1. Sonntag der Passionszeit:		13. Sonntag nach Trinitatis	152
Invokavit	61	14. Sonntag nach Trinitatis	154
2. Sonntag der Passionszeit:		15. Sonntag nach Trinitatis	157
Reminiszere	64	16. Sonntag nach Trinitatis	160
3. Sonntag der Passionszeit: Okuli	67	17. Sonntag nach Trinitatis	162
4. Sonntag der Passionszeit: Lätare	69	18. Sonntag nach Trinitatis	165
5. Sonntag der Passionszeit: Judika	72	Erntedanktag	168
5. Sonntag der Passionszeit:		19. Sonntag nach Trinitatis	171
Palmsonntag	74	20. Sonntag nach Trinitatis	174
Gründonnerstag	77	21. Sonntag nach Trinitatis	177
Karfreitag	79	22. Sonntag nach Trinitatis	179
Karsamstag	82	23. Sonntag nach Trinitatis	182
		24. Sonntag nach Trinitatis	184

Gedenktag der Reformation	186	Psalm 107: 7. Sonntag nach Trinitatis	222
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	189	Psalm 112: 13. Sonntag nach Trinitatis	223
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	192	Psalm 127: 15. Sonntag nach Trinitatis	224
Buß- und Betttag	195	Psalm 138: 2. Sonntag nach dem Christfest	225
Letzter Sonntag des Kirchenjahres: Ewigkeitssonntag	198	Psalm 147: 12. Sonntag nach Trinitatis	226
Gedenktag der Entschlafenen	200		
Psalmen und Psalmkollekten	203	Gebete zum Abendmahl	227
Psalm 2: Christvesper und Christnacht	204	Dezember: Sehnsucht nach Fülle: Jahreswende – Übergang	230
Psalm 10: 2. Sonntag der Passionszeit: Reminiszere	205	Januar: Glanz in der Welt: Göttliche Zeichen	233
Psalm 33: 23. Sonntag nach Trinitatis	206	Februar: Nachfolge Jesu: Grenzen überschreiten	236
Psalm 40: 9. Sonntag nach Trinitatis	207	März: Der Weg zu Kreuz und Auferstehung: Anfechtung	238
Psalm 48: 8. Sonntag nach Trinitatis	208	April: Osterfreude: Singende Kirche	240
Psalm 50: Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	209	Mai: Gott alles in allem: Gott in mir	243
Psalm 66: 3. Sonntag nach Ostern: Jubilate	210	Juni: Feier der Fülle: Verbindendes entdecken	246
Psalm 68: 16. Sonntag nach Trinitatis	211	Juli: Geheimnis des Glaubens: Unterwegs zu Gott	249
Psalm 72: Fest der Erscheinung des Herrn: Epiphantias	212	August: Leben aus Gott: Ursprung	251
Psalm 74: 10. Sonntag nach Trinitatis	213	September: Täter des Wortes: Gute Mächte	254
Psalm 80: 2. Sonntag im Advent	214	Oktober: Dank für Gottes Gaben: Segen	257
Psalm 86: 3. Sonntag nach Epiphantias	215	November: Gemeinschaft über den Tod hinaus: Vergänglichkeit	259
Psalm 88: Karsamstag	216		
Psalm 89: 1. Sonntag nach Epiphantias	218	Autorinnen und Autoren	262
Psalm 95: 5. Sonntag nach Ostern: Rogate	219	Abkürzungen	263
Psalm 97: Letzter Sonntag nach Epiphantias	220		
Psalm 105: 2. Sonntag nach Epiphantias	221		

Zu diesem Buch

„Nimm an unser Gebet“: Die an Jesus Christus gerichtete Bitte aus dem gottesdienstlichen Lobgesang „Ehre sei Gott in der Höhe“ prägt das Beten der zum Gottesdienst versammelten christlichen Gemeinde. Ihm möchten die Texte dieses Buches dienen.

Das Buch enthält für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres neu formulierte Vorbereitungsgebete mit Gnadenzusagen, Tagesgebete und Fürbittengebete. Besondere Aufmerksamkeit ist der Ausführung des Psalmgebets gewidmet; hierfür werden von der Gemeinde zu singende Kehrverse unterschiedlicher Art vorgeschlagen.

Den Gebeten für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres folgen – für das Beten der Gemeinde eingerichtet – die 22 Wochenpsalmen, die im Bet-Psalter des Evangelischen Gesangbuchs (Stammteil) nicht enthalten sind. Ihnen ist – nicht nur zur Verwendung in Gottesdiensten nach Grundform II – jeweils ein anknüpfendes Gebet („Psalmkollekte“) beigefügt.

Schließlich folgen zwölf Abendmahlsliturgien für Gottesdienste nach den Grundformen I und II. Diesen Gebeten bzw. Liturgien liegt jeweils eines der drei Monatsproprien zugrunde, die in dem Projekt „Gottesdienste von Monat zu Monat. Elementares Kirchenjahr“ der Liturgischen Konferenz (2009) vorgeschlagen werden.

Die Psalmen und Psalmkollekten – auch die im Evangelischen Gottesdienstbuch etwas versteckten – sowie die Abendmahlsliturgien werden durch entsprechende Hinweise im ersten Hauptteil erschlossen.

Wir danken den Kolleginnen, die sich zur Mitarbeit haben einladen lassen und Gebete geschrieben haben. Wir wünschen den Liturginnen und Liturgen in den Gemeinden, dass ihnen die Texte für ihr gottesdienstliches Beten eine Hilfe sind. Und wir freuen uns, dass unsere Zusammenarbeit in den gottesdienstlichen Arbeitsstellen unserer Landeskirchen (Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Westfalen und Rheinland) ebenso wie im Liturgischen Ausschuss der Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK) sich auch an diesem Projekt – auf Anregung und mit jeglicher Unterstützung der Neukirchener Verlagsgesellschaft – so wohltuend bewährt hat.

Wuppertal, Villigst und Berlin, im September 2011

Martin Evang
Gerd Kerl
Ilse Seibt

1. Sonntag im Advent

Liedvorschläge

*Macht hoch die Tür (EG 1), Tochter Zion (EG 13)
Die Kerze brennt, ein kleines Licht (WL 21)*

Psalm

Ps 24,7–10 im Wechsel gesprochen und mit „Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßt, König mild“ (EG 13,3 Z. 5–6) als Kehrvers

Kehrvers

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr, stark und mächtig,
der Herr, mächtig im Streit.

Kehrvers

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?

Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Kehrvers

An Ps 24 kann sich auch die Psalmskollekte zu Ps 24 EGB S. 512 anschließen.

Vorbereitungs- gebet

Guter Gott,
nun beginnt sie wieder,
die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten.
Wir schmücken unsere Wohnungen und Häuser.
Wir bereiten uns vor.
Wir wünschen uns so sehr,
dass uns unsere Vorbereitung gelingt!
Dass unsere Adventsbräuche Freude machen.
Dass wir unsere Kraft einteilen.
Dass die Freude in uns langsam wächst.
Wir bereiten uns vor, guter Gott, voller Vorfreude auf dich,
und machen uns auf, zur Ruhe zu kommen.
Wir machen uns auf, die Stille zu finden.
Wir machen uns auf, die Krippe zu finden.
Und wir bitten dich:
Sei bei uns auf diesem Weg,
leite uns aus der Zerstreung heraus
und führe uns dir entgegen.
Erbarme dich unser.

Gnadenzusage Wir können von unserer Geschäftigkeit ablassen und die Stille suchen, denn Gott verheißt: Durch Stillesein und Hoffen werdet ihr stark sein (Jes 29,15).

Tagesgebet Barmherziger Gott,
du willst uns nahe sein
und kommst immer wieder auf uns zu.
Wir bitten dich: Öffne unsere Herzen für deine Nähe
und rede zu uns um deiner Liebe willen.

Fürbittengebet *Fürbitten mit „Erleuchte und bewege uns“ (EG.RWL 608) als Liedruf*

S 1: Allmächtiger Gott,
du bist das Licht der Welt
und willst die Welt hell machen.
Darum bitten wir dich:
Leuchte in unsere Dunkelheiten.
Stell alles in dein freundliches, tröstendes Licht.

Liedruf

S 1: Sende dein Licht und erleuchte die,
die in Staat und Stadt Verantwortung tragen.

S 2: aktuelle Anliegen

Liedruf

S 1: Zünde ein Feuer an und wärme die,
die an Körper und Seele frieren.

S 2: aktuelle Anliegen

Liedruf

S 1: Lass ein Licht aufgehen denen,
die keinen Ausweg mehr wissen.

S 2: aktuelle Anliegen

Liedruf

S 1: Zeige einen Funken Hoffnung denen,
die trauern und kaum Trost finden.

S 2: aktuelle Anliegen

Liedruf

S 1: Lass uns im Licht der Adventskerzen
deine Nähe spüren.

2. Sonntag im Advent

Liedvorschlag

Wir warten dein, o Gottes Sohn (EG 152)

Psalm

Ps 80,2–3.19–20, im Wechsel gesprochen und mit „Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Geist“ (WL 23) als Kehrsvers bzw. Doxologie.

Kehrsvers (unisono)

Du Hirte Israels, höre.

Der du Josef hütetest wie Schafe, erscheine.

Der du thronst über den Cherubim,
erwecke deine Kraft.

Komm uns zu Hilfe,

so wollen wir nicht von dir weichen.

Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

Herr Gott Zebaoth, tröste uns wieder;
lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

Kehrsvers (als Kanon)

Siehe auch Ps 80 und die dazugehörige Psalmkollekte S. 214.

Vorbereitungs- gebet

Barmherziger Gott,
du bist unbegreiflich und kommst uns doch nah.
Wir staunen über dein Wesen und Werden.
Hilf uns, loszulassen, was uns von dir trennt.
Herr, erbarme dich.

Lebendiger Gott,
du richtest uns auf, deshalb kommen wir zu dir
mit allem, was uns belastet.
Lass uns in deinem Licht den Anfang eines Weges
erkennen, dem wir folgen können.
Christus, erbarme dich.

Liebender Gott,
aus Liebe zur Welt sendest du deinen Sohn.
Hilf uns, ihm Raum zu geben in unserem Leben.
Herr, erbarme dich.

Gnadenzusage

Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht (Lk 21,28).

Tagesgebet

Guter und barmherziger Gott,
du hast die Welt geschaffen und alles, was lebt.
Dein Sohn wird kommen, die Schöpfung zu vollenden.
Mach uns bereit, ihm entgegenzugehen
mit aufrichtigen Herzen und kühnen Schritten.
Darum bitten wir durch ihn, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und Leben schafft in Ewigkeit.

Fürbitten

Gott, du kommst und bringst Heil und Leben.
Wir bitten dich:
Lass das Adventslicht denen scheinen,
die im Schatten von Krankheit und Tod leben.
Lass dein Licht in die dunklen Täler dringen,
in denen Krieg und Unterdrückung herrschen.
Lass dein Licht die finsternen Winkel ausleuchten,
in denen Missbrauch und Gewalt geschehen.
Lass dein Licht die Nächte der Welt erhellen.
In der Stille nennen wir dir, was uns persönlich bewegt.
Stille
Sende dein Licht und verwandle die Welt.

Kerstin Othmer-Haake

3. Sonntag im Advent

Liedvorschläge

„Tröstet, tröstet“, spricht der Herr (EG 15)
 Das Volk, das noch im Finstern wandelt (EG 20)
 Kam einst zum Ufer (EG 312)

Psalm

Lied zu Ps 85, zugleich Vorbereitungsgebet: „Einst warst du, Gott, uns gnädig“ (FS 78) oder Ps 85,2–8, zugleich Vorbereitungsgebet, entfaltet mit der Nachdichtung des Psalms von Manfred Günther (Der Gottesdienst 2, S. 361), gesungen nach der Melodie: „O Heiland, reiß die Himmel auf“

L: Herr, der du bist vormals gnädig gewesen
 deinem Lande
 und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;
 der du die Missetat vormals vergeben hast
 deinem Volk
 und alle seine Sünde bedeckt hast;
 der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen
 und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:
 hilf uns, Gott, unser Heiland,
 und lass ab von deiner Ungnade über uns!

G: 1. Ach, Gott, sei gnädig deiner Welt,
 die ohne dich nur stürzt und fällt.
 Denk an die Güte früh'rer Zeit,
 Sieh unsres Herzens Angst und Leid.

2. Erlöse, was gefangen liegt,
 dass deines Geistes Wille siegt.
 Vergib uns, wie du's einst getan,
 schau unsre Missetat nicht an.

L: Willst du denn ewiglich über uns zürnen
 und deinen Zorn walten lassen für und für?
 Willst du uns denn nicht wieder erquicken,
 dass dein Volk sich über dich freuen kann?
 Herr, erweise uns deine Gnade und gib uns dein Heil!

G: 3. Beschenk uns neu mit deinem Licht;
 lass uns in Schuld und Sünden nicht.
 Mach los die Menschen, die bereun,
 so kann Verzeihen uns erfreun.

4. Wie kann dein Zürnen ewig sein?
 Nur deine Gnade kann befreien!
 Hilf uns, o Gott, mit starker Hand.
 Gib Frieden deinem Volk und Land.

Gnadenzusage Gott hat sich unser erbarmt. Es ist verheißen:
 Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht
 und über denen, die da wohnen im finstern Lande,
 scheint es hell (Jes 9,1).
 Alle Menschen sollen den Heiland Gottes sehen (Lk 3,6).

Tagesgebet Gott, öffne uns Augen und Ohren,
 lass uns sehen und hören.
 Gott, öffne uns Herzen und Hände,
 lass uns empfinden und tun, worauf es ankommt,
 wenn du kommst.
 Das bitten wir dich durch Jesus Christus.

Fürbittengebet *Fürbitten entfaltet mit dem Lied:*
 „O komm, o komm, du Morgenstern“ (EG 19)

L: Gott, gib uns die Kraft,
 uns auch in diesem Jahr zum Stall aufzumachen.
 Denn die Nacht ist schon im Schwinden.
 Komm uns entgegen, zeig uns den Weg,
 die feste Straße, die wir sicher gehen können.

G: O komm, o komm, du Morgenstern (EG 19,1)

L: Gott, wir bitten dich für alle, deren Kräfte zu Ende sind,
 die keinen Ausweg finden aus den Tälern ihrer Not
 und die sich aufgegeben haben.
 Sei ihnen nah und lass sie deinen Glanz sehen,
 für den kein Tal zu tief, kein Dunkel zu finster ist.

G: O komm, du Sohn aus Davids Stamm (EG 19,2)

L: Gott, wir bitten dich in deinem Advent
 um Trost und Hoffnung für die ganze Welt.
 Stärke die Sehnsucht nach Frieden
 in den Herzen der Menschen,
 und alle, die Macht und Einfluss haben, mach bereit,
 dem Frieden auf Erden zu dienen.

G: O komm, o Herr, bleib bis ans End (EG 19,3)

4. Sonntag im Advent

Liedvorschläge

Es kommt ein Schiff, geladen (EG 8)
Wunderbarer Gnadenthron (EG 38)
Hoch hebt den Herrn mein Herz und meine Seele (EG 309)
Meine Seele erhebt den Herren (EG.Ost 785.6 bzw. EG.RWL 793)

Psalm

Ps 102,14.20–23, im Wechsel gesprochen und mit dem Liedruf
„All unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: /
Gelobet sei mein Gott“ (EG 2,2) als Kehrsers

Kehrsers (unisono)

Du wolltest dich aufmachen und über Zion erbarmen;
 denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist,
 und die Stunde ist gekommen.

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,
 der Herr sieht vom Himmel auf die Erde,
 dass er das Seufzen der Gefangenen höre
 und losmache die Kinder des Todes,
 dass sie in Zion verkünden den Namen des Herrn
 und sein Lob in Jerusalem,
 wenn die Völker zusammenkommen
 und die Königreiche, dem Herrn zu dienen.

Kehrsers (als Kanon)

Vorbereitungs- gebet

Einstimmen können in den Jubel derer,
 die vor uns waren,
 Gott, das wäre schon etwas.
 Einstimmen können in den Jubel der Maria,
 der Elisabeth,
 der hüpfenden Kinder, die zur Welt kommen wollen.
 Einstimmen und jubeln über dein Kommen
 in unsere Mitte, Gott.

Zu träge zum Jubeln.

Zu traurig zum Jauchzen.

Zu matt zum Hüpfen.

Wir kennen es. Wir kennen uns:

Sehnsucht und Verzagen.

Du kannst sie verwandeln in Freude, in Jubel.

Erbarm dich, Gott.

- Gnadenzusage* Der Gott der Gerechtigkeit
spricht in unsere Dunkelheit hinein:
Euch, die ihr meinen Namen ehrt,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln (Mal 3,20).
- Tagesgebet* Lasst uns beten – zunächst still.
Stille
Gott, du kommst in unsere Welt.
An Tagen wie diesen
versucht sich unsere Seele im Freuen.
An Tagen wie diesen
wollen wir wenigstens versuchen zu jubeln.
An Tagen wie diesen
nehmen wir vorsichtig das Lob in den Mund.
Zaghaft und zögernd, aber hörbar für dich, Gott.
Höre uns, erhöre uns.
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unsere Freude.
- Fürbittengebet* Gott, gute Nachrichten, Botschaften des Lebens,
gute Gründe, dir zu danken, uns zu freuen:
Wir hören sie auch in diesen Tagen.
Unsere Herzen dichten Lieder des Dankes.
Doch zwischen den Zeilen: Botschaften des Todes.
Die können wir nicht überhören:
das Seufzen der Schwangeren.
In welcher Welt werden ihre Kinder groß?
Das Stöhnen der Gefangenen.
Wird in der Freiheit jemand auf sie warten?
Das Jammern der Entkräfteten. Wie lange noch?
Das Weinen an den offenen Gräbern.
Wirst du trösten können?
Das Klagen der Enttäuschten.
Wirst du sie ermutigen?
Komm, König aller Königreich',
komm, Heiland aller Welt zugleich,
bring Heil und Leben mit.

Heiligabend – Christvesper

Liedvorschlag

Der Morgenstern ist aufgedrungen (EG 69)

Psalm

Ps 96, 1–3.9 mit der Liedstrophe „Beleb, erleucht, erwärm, entflamme“ (EG 255, 8) als Kehrvers

Kehrvers

Singet dem Herrn ein neues Lied;

singet dem Herrn, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,

verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,

unter allen Völkern von seinen Wundern!

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;

es fürchte ihn alle Welt!

Kehrvers

*An Ps 96 kann auch die Psalmkollekte zu Ps 96 EGb S. 516 anschließen.
Siehe auch Ps 2 und die Psalmkollekte zu Ps 2 S. 204.*

*Vorbereitungs-
gebet*

Was wir jetzt noch nicht vorbereitet haben,

müssen wir dir überlassen, Gott:

Geschenke, die noch fehlen,

versöhnende Worte,

ein Herz voller Freude.

Du, Gott, kommst zu uns,

du nimmst uns an, wie wir sind.

Du selbst bist das Geschenk, das noch fehlt.

Du selbst bist das Wort, das befreit.

Du selbst bist die Freude.

Du Mensch gewordener Gott, komm.

Du Kind in der Krippe, erfülle uns mit deinem

weihnachtlichen Frieden.

Tagesgebet

Großer Gott, klein wirst du wie ein Kind.

Mächtiger Gott, schutzlos wirst du wie ein Kind.

Heiliger Gott, menschlich wirst du wie wir.

Beschenke uns mit deinem Geist,

damit wir auf dich achten.

Beschenke uns mit deiner Nähe, damit wir dich lieben.

Beschenke uns mit deiner Gegenwart,

damit wir dich im Kind in der Krippe anbeten.
Das bitten wir dich für heute und alle Tage.

Fürbittengebet

Du Mensch gewordener Gott, du liebst uns
und beschenkst deine Welt.
Du bist ein kleines Kind geworden.
So bitten wir dich um Liebe für die Kinder dieser Welt,
dass sie in Frieden groß werden.

Maria und Josef waren auf der Suche
nach einer Herberge.
So bitten wir dich für alle Flüchtlinge und Menschen
ohne Obdach,
dass sie geschützt werden.

Maria und Josef waren bei Jesu Geburt
auf sich allein gestellt.
So bitten wir dich für alle Einsamen,
dass ihnen dieses Fest nicht zur Qual,
sondern zur Freude wird.

Hirten sind von ihrer nächtlichen Arbeit aufgebrochen
und haben dich gesucht.
So bitten wir dich für alle, die in diesen Tagen arbeiten,
dass sie Dank und weihnachtliche Freude erfahren.

Die Engel haben vom Frieden auf Erden gesungen.
So bitten wir für diese friedlose Welt,
dass Friede wird in Nazareth, Bethlehem, Jerusalem,
dass überall Friede wird, in ...
(hier können aktuelle Kriegsgebiete genannt werden).

Die Hirten haben von deiner Geburt berichtet.
So bitten wir dich für die Kirchen in aller Welt,
dass sie mutig sind und in Verfolgung bewahrt werden.

Du Mensch gewordener Gott, du liebst uns
und beschenkst deine Welt.
Wir danken dir und bitten dich für uns.
Mache deine Liebe in uns groß und segne uns
an diesem Weihnachtsfest.

Christnacht

Liedvorschlag

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen (EG 56)

Psalm

Ps 96,1–4.7–9.13b, im Wechsel gesprochen und mit den Strophen des Liedes „Herbei, o ihr Gläub’gen“ (EG 45) verbunden

Singet dem Herrn ein neues Lied;
singet dem Herrn, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

G: Herbei, o ihr Gläub’gen (EG 45,1)

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Denn der Herr ist groß und hoch zu loben,
mehr zu fürchten als alle Götter.

G: Du König der Ehren (EG 45,2)

Ihr Völker, bringet dar dem Herrn,
bringet dar dem Herrn Ehre und Macht!

Bringet dar dem Herrn die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

G: Kommt, singet dem Herren (EG 45,3)

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.

G: Ja dir, der du heute ... (EG 45,4)

Siehe auch Ps 2 mit Psalmkollekte zu Ps 2 S. 204.

Vorbereitungs- gebet

Mit uns, großer Gott,
du mit uns, du wie wir, Mensch wie wir,
das ist das Wunder dieser Nacht.

Mit uns, kleiner Gott,
ein Kind, ohnmächtig, verletzlich, hilfsbedürftig,
das ist das Wunder dieser Nacht.

Mit uns, heiliger Gott,
rufst uns heraus aus dem Alltagstrott,
ziehst uns in deinen Bann,
das ist das Wunder dieser Nacht.

Mit dir, Gott,
 wir sind gekommen, uns hineinzufinden
 in das Wunder dieser Nacht,
 uns hineinzuglauben in deine Gegenwart
 in dem Kind Jesus, deinem Christus,
 uns hineinzuleben in deine Wirklichkeit der Versöhnung.

Gnadenzusage Gott tut, wie er versprochen hat:
 Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich
 zu mir gezogen aus lauter Güte (Jer 31,3).

Tagesgebet Großer Gott und Vater,
 du bist Mensch geworden, wie wir es sind,
 bist für uns erkennbar und berührbar geworden.
 Deine Verheißungen hast du damit wunderbar bekräftigt.
 Lass uns auch in unserer Zeit deine Nähe spüren.
 Das bitten wir durch Jesus Christus,
 deinen Sohn und unseren Bruder.

Fürbittengebet *Fürbitten mit Liedruf „Uns zum Heil erkoren, ward er heut geboren,
 heute uns geboren“ (aus EG 47)*

Jesus Christus, unser Herr,
 wir feiern das Fest deiner Geburt
 und die Macht der Liebe und des Friedens,
 die mit dir stark werden in der Welt.
 Wir bitten dich:
 Gebiete Krieg, Terror und Gewalt machtvoll Einhalt.
 Verhindere das Wüten von Hass und Zerstörung.
 Richte deine Macht auf in der Welt.

Liedruf

Jesus Christus, unser Bruder,
 wir feiern das Fest deiner Geburt
 und die Kraft der Gemeinschaft
 zwischen Gott und den Menschen.
 Wir bitten dich:
 Schütze die Liebenden.
 Durchbrich Trauer und Einsamkeit.
 Birg uns bei dir.

Liedruf

Jesus Christus, unser Meister,
wir feiern das Fest deiner Geburt und dein Vorbild,
das uns in deine Nachfolge ruft.

Wir bitten dich:

Schick uns dahin, wo wir gebraucht werden.

Heiße uns tun, was nötig ist.

Lehre uns reden, was weiterhilft.

Liedruf

Jesus Christus, unser Heiland,
wir feiern das Fest deiner Geburt und die Vollmacht,
mit der du uns heilst an Seele und Körper.

Wir bringen vor dich in der Stille,
was wir von dir erbitten in dieser Nacht.

Stille

Hilf du uns, so ist uns geholfen.

Ilka Werner

Christfest I

Liedvorschläge Fröhlich soll mein Herze springen (EG 36)
 Der Heiland ist geboren (EG 49)
 Hört der Engel helle Lieder (EG 54)

Psalm Ps 96,1–3.9 gemeinsam oder im Wechsel gesprochen, mit „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (EG.RWL 624,1 vierstimmig oder EG 287 Kehrvers) als Kehrvers

Kehrvers

Singet dem Herrn ein neues Lied;
 singet dem Herrn, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,
 verkündet von Tag zu Tag sein Heil!
 Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
 unter allen Völkern von seinen Wundern!

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;
 es fürchte ihn alle Welt!

Kehrvers

An Ps 96 kann auch die Psalmkollekte zu Ps 96 EGb S. 516 anschließen.

*Vorbereitungs-
 gebet*

Gott, unser himmlischer Vater!
 Vom Wunder der Nacht und dem Kind der Liebe
 haben wir am Heiligen Abend gehört.
 Jetzt kommen wir zu dir.
 Das Licht deiner frohen Botschaft
 will unsere Dunkelheiten hell machen.
 Du siehst in unsere Herzen.
 Siehst uns dankbar oder verzagt,
 voller Freude oder voller Trauer.
 In der Stille bringen wir vor dich,
 was uns bewegt und belastet:

Stille

Gott, vergib uns unsere Schuld und führe uns
 den Weg des Friedens.

Gnadenzusage

So hat Gott die Welt geliebt,
 dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
 auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen,
 sondern das ewige Leben haben (Joh 3,16).

22 *Tagesgebet*

Lieber Gott, barmherziger Vater,
du hast in der heiligen Nacht den Himmel aufgemacht.
Du lässt uns dein Licht sehen im Kind in der Krippe.
Lass uns einstimmen in den Jubel deiner Engel
über die Geburt deines Sohnes.
Bewege unsere Herzen und Sinne,
dass wir glauben können, was wir hören.
Durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn.

Fürbittengebet

Gott, du hast uns mit der Geburt deines Sohnes
deine Liebe geschenkt. Dafür danken wir dir.
Beschenkt von deiner Liebe bitten wir dich
für alle, die mutlos und verzagt sind,
für die Menschen ohne Hoffnung:
Schenke ihnen Mut und Zuversicht.
Für alle, die krank sind und Schmerzen haben,
die am Ende ihres Lebens stehen:
Schenke ihnen an Weihnachten Beistand und Trost.
Für alle, die in diesen Tagen in den Familien Streit
und Unfrieden erleben:
Schenke ihnen den Willen zum neuen Anfang,
zur Vergebung und Geduld.
Für alle, die von der Weihnachtsbotschaft
nicht erreicht werden:
Öffne ihre Herzen für das Wunder der heiligen Nacht.
Für alle, die Verantwortung haben in unserem Staat
und unserer Gesellschaft:
Erhalte ihnen die Freude an ihrer Arbeit,
schenke ihnen Weisheit und Weitsicht.
Für alle, die in unserer Gemeinde und Kirche
leben und arbeiten:
Bleibe mit deinem Geist im Wort und Sakrament
unter uns lebendig.
Für alle, die in dieser Welt in Unfrieden leben müssen,
die Kriegen und Katastrophen ausgesetzt sind:
Zeige dich allen als Friedensbringer, Tröster
und Bewahrer in aller Not.

Christfest II

- Liedvorschläge* *Es ist ein Ros entsprungen (EG 30)*
Herr Christ, der einig Gotts Sohn (EG 67)
Durch das Dunkel hindurch (WL 19)
- Psalm* *Ps 96, 1–3.9, mit dem Refrain aus „Singt dem Herrn ein neues Lied“ (WL 33) als Kehrsvers: „Jauchzet ihm, alle Welt, / jauchzet dem Herrn, / singt, rühmt und lobet ihn, / den Herrn aller Erden!“*
- Kehrsvers*
 Singet dem Herrn ein neues Lied;
 singet dem Herrn, alle Welt!
 Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,
 verkündet von Tag zu Tag sein Heil!
 Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
 unter allen Völkern von seinen Wundern!
 Betet an den Herrn in heiligem Schmuck;
 es fürchte ihn alle Welt!
- Kehrsvers*
An Ps 96 kann auch die Psalmkollekte zu Ps 96 EGb S. 516 anschließen.
- Vorbereitungs-
 gebet* *Kyrie (Christe) eleison (EG 178,2) in der entfalteten Form nach EGb S. 91*
- L:* Wort Gottes, durch dich ist alles geschaffen.
Ch (K): Kyrie eleison.
G: Herr, erbarme dich.
L: Wort Gottes, du bist Fleisch geworden.
Ch (K): Christe eleison.
G: Christe, erbarme dich.
L: Wort Gottes, wir sahen deine Herrlichkeit.
Ch (K): Kyrie eleison.
G: Herr, erbarm dich über uns.
- Gnadenzusage* Wie viele ihn aufnahmen, denen gab er Macht,
 Gottes Kinder zu werden, denen,
 die an seinen Namen glauben (Joh 1,12).
- Ehre sei Gott in der Höhe (EG 180.1)*

Gott in der Höhe,
 du hast das Reis aus dem Stamme Isaï
 hervordachsen lassen,
 dein Wort hast du ins Fleisch gesandt.
 Hilf uns, Jesus als Messias Israels, als deinen Sohn
 und unsern Bruder aufzunehmen,
 damit wir ihm von Herzen vertrauen, ihn verständlich
 bezeugen und ihm sichtbar nachfolgen können.
 Dir, dem Vater mit dem Sohn im Heiligen Geist,
 gilt unser Lob,
 heute, alle Zeit und ewiglich.

Fürbittengebet

im Anschluss an die prophetische Lesung Jes 11,1–9

Lk: „Es wird ein Reis hervorgehen ... Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des Herrn“ (Jes 11,1–3a).

D: Lasst uns beten für alle, die Macht und Einfluss haben in unserer Gesellschaft, in Politik und Wirtschaft, in den Medien und in den Bildungseinrichtungen:

L: Gott, lass deinen Geist ihr Handeln bestimmen: den Geist der Weisheit und des Verstandes, den Geist des Rates und der Stärke, den Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Lk: „Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen ... die Treue der Gurt seiner Hüften“ (Jes 11,3b-5).

D: Lasst uns beten für alle, die zur Meinungsbildung beitragen und Recht sprechen:

L: Hilf ihnen, Gott, dass sie sich nicht blenden lassen, sondern genau hinschauen, dass sie die Wahrheit furchtlos vertreten, den Machtlosen zu ihrem Recht verhelfen und für die Folgen ihres Handelns die Verantwortung übernehmen.

Lk: „Da werden die Wölfe bei den Lämmern wohnen ... denn das Land wird voll Erkenntnis des Herrn sein, wie Wasser das Meer bedeckt“ (Jes 11,6–9).

D: Lasst uns beten für alle, die an dieser Welt, wie sie ist, und an Verhältnissen, die sie nicht ändern können, leiden und die Gottes neue Welt ersehnen:

L: Wirke Wunder, Gott! Wirke das große Wunder eines neuen Himmels und einer neuen Erde, und wirke viele kleine Wunder: dass wir Menschenkinder dich kennen und lieben lernen und nach deinem Willen fragen und leben. Wirke das Wunder des Schalom, des Friedens auf Erden, zu deiner Ehre in der Höhe.

Martin Evang

1. Sonntag nach dem Christfest

Liedvorschläge Fröhlich soll mein Herze springen (EG 36, bes. Str. 10–12)
 Im Frieden dein (EG 222, bes. Str. 1),
 Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren (EG.Ost 786.10
 bzw. EG.RWL 794)

Psalm Ps 93,1–2.5, im Wechsel gesprochen, mit dem Liedruf „Lass mich deine Herrlichkeit, / deine Wundergütigkeit / schauen in der Ewigkeit“ (EG 38,3, Z. 5–7) als Kehrvers.

Kehrvers

Der Herr ist König und herrlich geschmückt;
 der Herr ist geschmückt und umgürtet mit Kraft.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.

Von Anbeginn steht dein Thron fest.

Du bist ewig. Dein Wort ist wahrhaftig und gewiss;
 Heiligkeit ist die Zierde deines Hauses, Herr, für alle Zeit.

Kehrvers

*Vorbereitungs-
 gebet* mit Kyrie eleison (EG 178.14,1–3)

S: Als Kind bist du uns geboren,
 und was machen wir?

Stille

L: Komm in unsere Mitte und heile, was verletzt ist.

G: Kyrie eleison

S: Als Friedensfürst willst du uns
 Wege des Lebens zeigen,
 und wohin schauen wir?

Stille

L: Gib deine Klarheit in unsere Verwirrungen hinein.

G: Christe eleison.

S: Als aufgehendes Licht aus der Höhe willst du unsere
 Dunkelheit durchbrechen,
 und wovor fürchten wir uns?

Stille

L: Lass aufscheinen dein Reich in unseren Herzen.

G: Kyrie eleison. (*auch als Kanon*)

- Gnadenzusage* Gott, Mensch geworden unter uns, schenkt uns sein lebendiges Wort und vergewissert uns:
Der Herr schmückt dich und gürtet dich mit seiner Kraft
(nach Ps 93,1).
- Tagesgebet* Gott, Friede und Freude verbinden wir mit deinem Namen.
Dein Reich in den harten Krippen unserer Welt.
Grund genug, nicht irre zu werden an unserer Hoffnung.
Halte uns in dieser Hoffnung.
Das bitten wir dich durch deinen Sohn,
unseren Heiland, ein Kind.
- Fürbittengebet* Gott, erscheine allen,
in denen diese Zeit die Sehnsucht weckt.
Erscheine mit deiner Klarheit den Suchenden,
die noch einmal neugierig geworden sind
auf das Geheimnis von Weihnachten.
Erscheine mit deinem Trost den Trauernden,
die in diesen Tagen ihre Lieben
besonders schmerzlich vermissen.
Erscheine mit deinem Licht den Betrübten,
die sich verlassen und vergessen fühlen.
Erscheine mit deiner Liebe denen,
die eine Herberge suchen,
auf der Flucht, auf dem Weg zu einem neuen Anfang,
auf Reisen.
Erscheine denen, die sich nach Fröhlichkeit sehnen,
Großen und Kleinen.
Erscheine denen, die alt geworden sind
wie Simeon und Hanna,
in den Heimen, auf Kranken-Stationen
und in den Pflegebetten.
Erscheine allen, die sich heute zum Sterben bereiten,
als Licht des Lebens.

Christina-Maria Bammel

Altjahrsabend

- Liedvorschläge* Von guten Mächten treu und still umgeben (EG 65)
Bis hierher hat mich Gott gebracht (EG 329)
- Psalm* Ps 121 als Psalmlied „Ich heb mein Augen sehulich auf“ (EG 296).
Wenn der Psalm gesprochen wird, kann die erste oder zweite Strophe dieses Liedes als Kehrsvers vor und nach dem Psalm gesungen werden.
Daran kann sich auch die Psalmskollekte zu Ps 121 EGb S. 518 anschließen.
- Vorbereitungs-
gebet* Wir bitten dich, Gott, um dein Erbarmen.
In deine Hände legen wir, was uns bewegt:
unsere Dankbarkeit für das vergangene Jahr
und unsere Traurigkeit über Lebensabbrüche
und verpasste Gelegenheiten,
unser Versagen im Tun und Lassen,
im Reden und Schweigen.
Wir bringen dir auch unsere gespannte Erwartung
auf das kommende Jahr.
Erbarme dich, Gott.
- Gnadenzusage* Gottes Zusage, die schon immer galt, gilt auch uns:
Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte (Ps 103,8).
- Tagesgebet* Barmherziger Gott,
du begleitest uns mit deiner Treue durch die Jahre.
Wir blicken dankbar zurück
und schauen gespannt voraus.
Altes, das uns belastet, und Neues, das uns ängstet:
Lass es umschlossen sein vom Vertrauen auf dich.
Das bitten wir durch Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt
und Leben schenkt.
- Fürbittengebet* Fürbitten mit einem Kyrie-Ruf (vgl. EG 178.9–12).
Barmherziger Gott,
du sagst uns deine Geduld und Güte
auch für das kommende Jahr zu.
Wir kommen noch nicht los von dem, was war:

Wir denken an die Menschen,
die im vergangenen Jahr Krieg erlebt haben.
Gefoltert, vergewaltigt, verwaist, vertrieben.
Wir können dich nur bitten: Herr, erbarme dich.

Kyrie-Ruf

Wir denken an die Menschen, die im vergangenen Jahr
von Katastrophen betroffen waren.
Verschüttet, heimatlos, ohne Geld und Arbeit.
Wir können dich nur bitten:

Kyrie-Ruf

Wir denken an die Menschen,
die ihre Zukunft verloren haben.
Ohne Auskommen, ohne Wohnung,
ohne den geliebten Menschen, ohne Hoffnung.
Wir können dich nur bitten:

Kyrie-Ruf

Wir denken an die Menschen, die uns nahe stehen
und deren Schicksal uns nahe geht.
Wir nennen in der Stille ihre Namen.

Stille

Wir können dich nur bitten:

Kyrie-Ruf

Wir denken auch an uns selbst,
die zwischen Mut und Bangen schwanken,
die zupacken und zaudern.
Wir können dich nur bitten:

Kyrie-Ruf

Im Vertrauen auf dein Erbarmen gehen
wir ins neue Jahr mit dir, unserem Gott.

Zu diesem Gottesdienst siehe auch die Abendmahlsgebete S. 230–232.

Christiane Nolting

Neujahrstag

Liedvorschläge *Herr, wohin, Herr, wohin sollen wir gehen? (EG 261)*
Ich heb mein Augen sehnllich auf (EG 296)
Ja, ich will euch tragen (EG 380)

Psalm *Psalmlied zu Ps 8 „Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du“ (EG 270)*
im Wechsel zwischen zwei Gruppen
Wenn Ps 8 gesprochen wird, kann die zugehörige Psalmkollekte
EGb S. 511 angeschlossen werden.

Vorbereitungs- Du trägst uns, Gott,
gebet aber wir wollen es nicht wahrhaben.
 Du begleitest uns, aber wir achten nicht darauf.
 Dennoch können wir immer zu dir zurückkehren:
 mit unserm unsteten Getriebensein,
 mit unserm schwankenden Sinn,
 mit unsrer Verzagtheit im Blick auf das,
 was uns erwartet.
 Wir bitten dich um dein Erbarmen.

Gnadenzusage Gott spricht: Bis in euer Alter bin ich derselbe, und ich
 will euch tragen, bis ihr grau werdet. Ich habe es getan;
 ich will heben und tragen und erretten (Jes 46,4).

Tagesgebet Gott unsrer Tage und Nächte,
 du schenkst uns Gegenwart und Zukunft.
 Zeit und Ewigkeit sind bei dir bewahrt.
 Wir bitten dich: Stärke unsre Zuversicht.
 Mach uns fest im Vertrauen auf dich
 und geleite uns durch das neue Jahr.
 Das bitten wir durch unsern Herrn
 und Bruder Jesus Christus,
 heute und jeden Tag.

Fürbittengebet *Fürbitten mit Liedruf „Bleib du uns gnädig zugewandt“ (EG 64,6, 5. Zeile)*

Bleib du uns gnädig zugewandt, du unser Gott.

Liedruf

Auf dich, Gott, bleiben wir angewiesen im neuen Jahr.

Begleite uns mit deinem Segen.

Beschütze uns vor Schicksalsschlägen.

Bleib du uns gnädig zugewandt.

Liedruf

Auf dich, Gott, bleiben wir angewiesen im neuen Jahr.

Erhalte die Fruchtbarkeit der Erde.

Bringe allen Menschen Hilfe, die hungern.

Bleib du uns gnädig zugewandt.

Liedruf

Auf dich, Gott, bleiben wir angewiesen im neuen Jahr.

Bewahre den Frieden in unserem Land.

Wirke Versöhnung zwischen verfeindeten Menschen
und Staaten.

Bleib du uns gnädig zugewandt.

Liedruf

Auf dich, Gott, bleiben wir angewiesen im neuen Jahr.

Stärke Recht und Gerechtigkeit.

Ermutige die Menschen, die sich dafür einsetzen.

Bleib du uns gnädig zugewandt.

Liedruf

Auf dich, Gott, bleiben wir angewiesen im neuen Jahr.

Schaff den Einsamen Halt in ihrer Not.

Bring den Verzweifelten neue Lebensfreude.

Bleib du uns gnädig zugewandt.

Liedruf

Zu diesem Gottesdienst siehe auch die Abendmahlsgebete S. 230–232.

Ilsabe Seibt